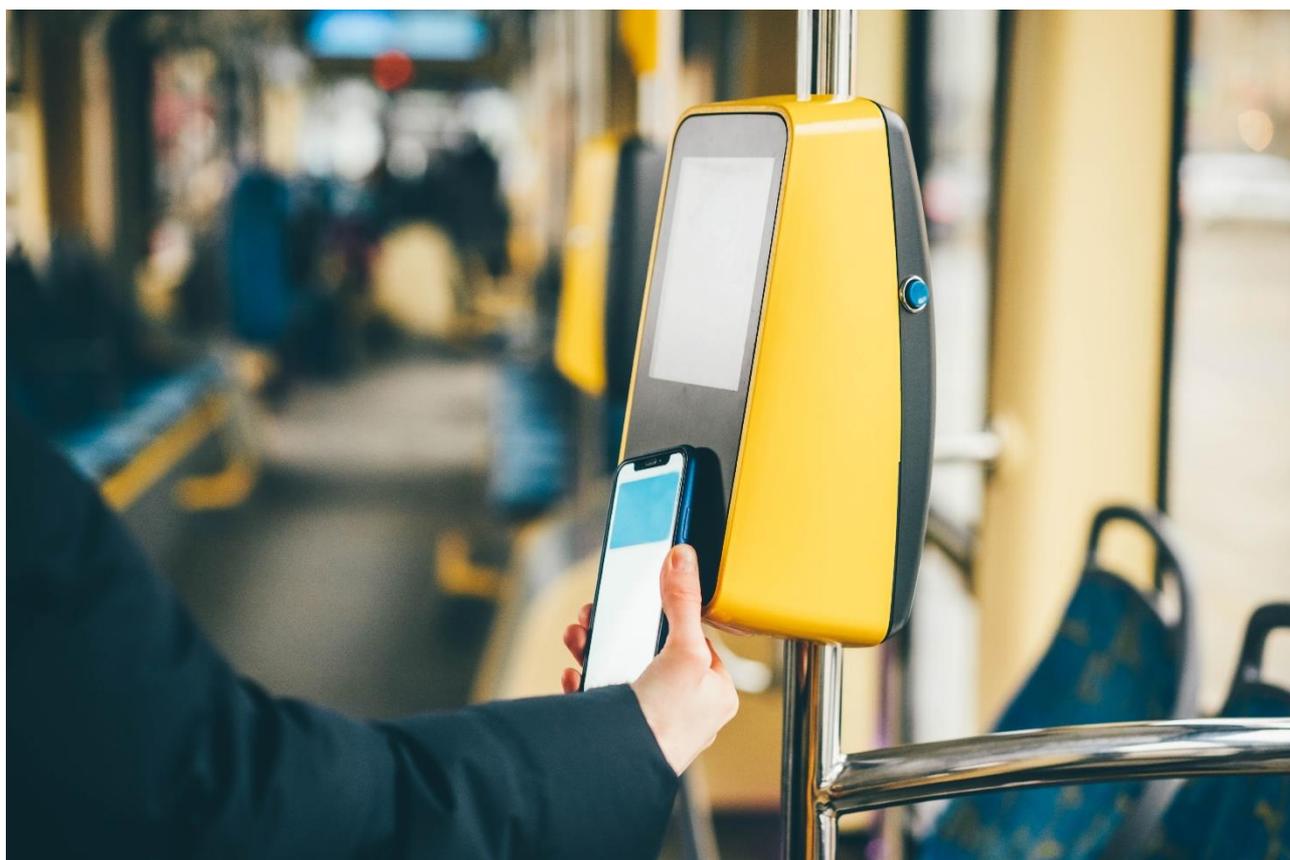


Steht das 49-Euro-Ticket schon auf dem Abstellgleis?

- Nur jeder fünfte Mensch in Deutschland plant, das bundesweit gültige 49-Euro-Ticket zu nutzen. Das ergab eine aktuelle Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt.
- Wie schon beim 9-Euro-Ticket will die Mehrheit das Deutschlandticket für Tagesausflüge, den Arbeitsweg und Alltagsbesorgungen verwenden.
- Wer vom 49-Euro-Ticket nicht Gebrauch machen möchte, nennt in erster Linie schlechte Verbindungen bzw. die Verfügbarkeit vor Ort als Grund.



Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock

Saarbrücken – Bundesweit im ÖPNV gültig, digital und monatlich kündbar: Das 49-Euro-Ticket – auch „Deutschlandticket“ genannt – steht schon für den 1. Mai 2023 in den Startlöchern und soll wie das

Pressekontakt

Jörg Linder, Head of Media Relations, T +49 (0) 241 456 5664
Sabine Gemballa, Media Relations CosmosDirekt, T +49 (0) 681 966 7560

presse.de@generali.com

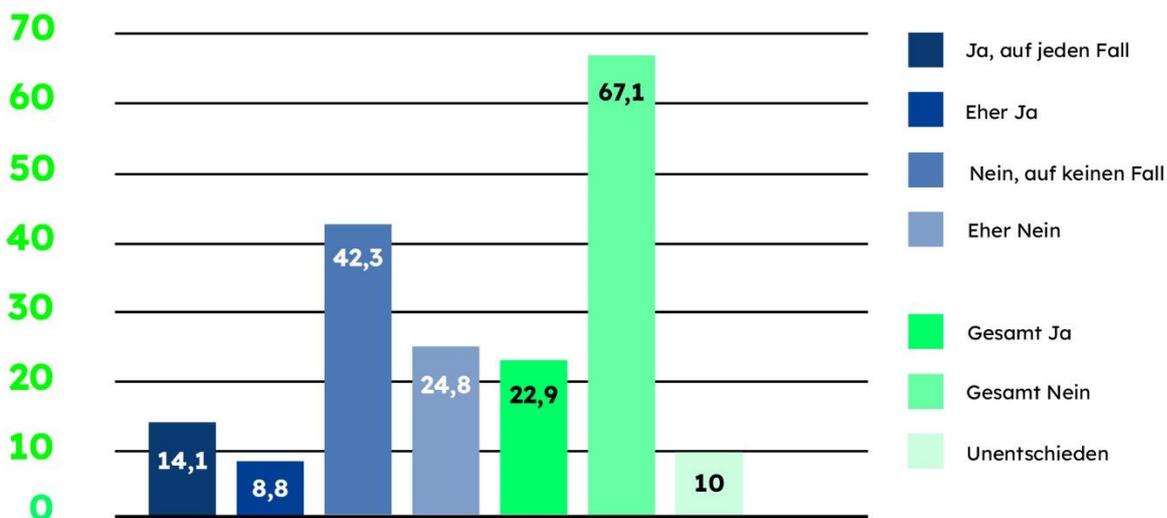
 CosmosDirekt
 @CosmosDirekt
 Generali Deutschland AG
 @GeneraliDE

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

Vorgängermodell „9-Euro-Ticket“ die Menschen in Deutschland finanziell entlasten. Gleichzeitig zielt es darauf ab, zum Wohle des Klimas einen stärkeren Anreiz für den Umstieg auf Bus und Bahn bei der Bevölkerung zu schaffen.¹ Doch nur rund jeder Fünfte (22,9 Prozent) plant, das 49-Euro-Ticket zu nutzen. Das ergab eine aktuelle Umfrage² des Marktforschungsinstituts Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Der Großteil (67,1 Prozent) der Menschen in Deutschland hat hingegen nicht vor, das Deutschlandticket zu nutzen. Und jeder Zehnte (zehn Prozent) ist noch unentschieden.

PLANEN SIE, DAS BUNDESWEIT GÜLTIGE 49-EURO-MONATSTICKET FÜR DEN ÖPNV ZU NUTZEN? (AUSZUG, IN %)



Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Februar 2023.

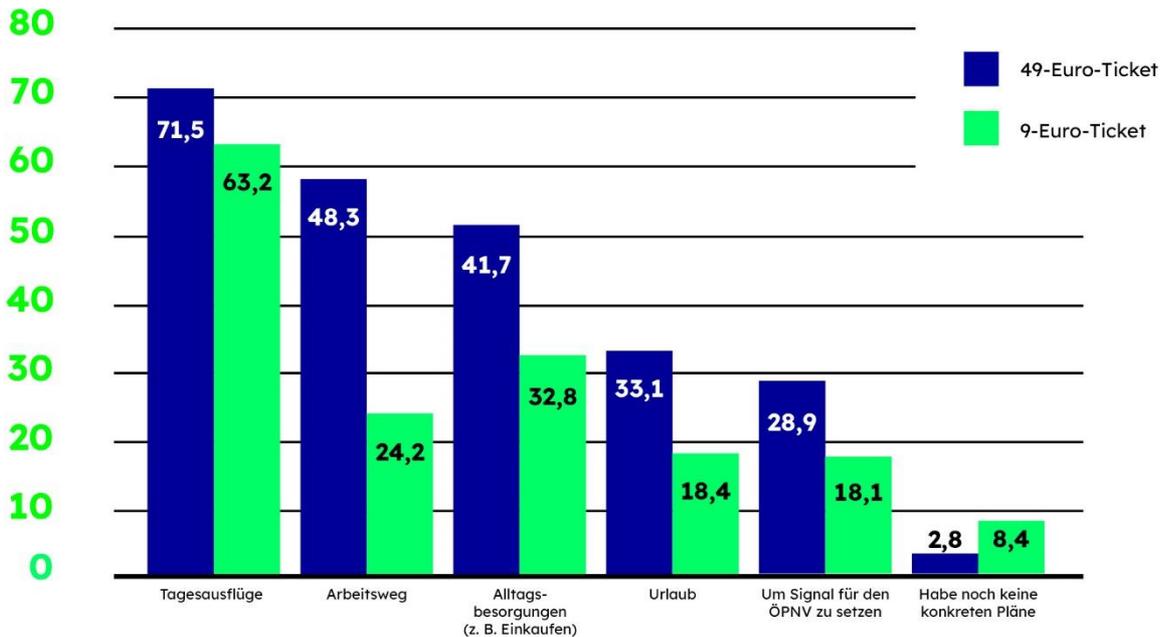
Die Mehrheit der Menschen in Deutschland plant nicht, das Deutschlandticket zu nutzen.

FÜR TAGESAUSFLÜGE BESONDERS GEFRAGT

Von Juni bis August letzten Jahres konnten die Menschen in Deutschland für nur neun Euro im Monat bundesweit den ÖPNV nutzen und 52 Millionen machten davon Gebrauch.³ Civey hatte damals schon im Auftrag von CosmosDirekt gefragt, wofür sie das Ticket hauptsächlich verwenden wollten.⁴ Rund ein Jahr später stellt sich nun für das Deutschlandticket die gleiche Frage⁵: Wie schon beim 9-Euro-Ticket (63,2 Prozent) möchte die Mehrheit (71,5 Prozent) mit dem 49-Euro-Ticket Tagesausflüge unternehmen. Doch auch für den täglichen Weg zur Arbeit scheint der ÖPNV an Attraktivität zugenommen zu haben: Fast jeder Zweite (48,3 Prozent) hat dies vor (9-Euro-Ticket: 24,2 Prozent). 41,7 Prozent möchten damit Alltagsbesorgungen wie beispielsweise Einkäufe oder Besorgungen erledigen (9-Euro-Ticket: 32,8 Prozent). Und obwohl auch das 49-Euro-Ticket in den Fernzügen der Deutschen Bahn nicht eingesetzt werden kann, beabsichtigt rund ein Drittel (33,1 Prozent), damit günstig in den Urlaub zu fahren (9-Euro-Ticket: 18,4 Prozent). 28,9 Prozent haben vor, mit dem

Deutschlandticket ein Signal für den ÖPNV zu setzen (9-Euro-Ticket: 18,1 Prozent). Und 2,8 Prozent hatten zum Umfragezeitraum noch keine konkreten Pläne (9-Euro-Ticket: 8,4 Prozent).

WOFÜR MÖCHTEN SIE DAS TICKET FÜR DEN ÖPNV NUTZEN? (AUSZUG*, IN %)



*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich

Civey-Umfrage „49-Euro-Ticket“ im Auftrag von CosmosDirekt im Februar 2023.
Civey-Umfrage „9-Euro-Ticket“ im Auftrag von CosmosDirekt im Juni 2022.

Tagesausflüge, Arbeitsweg und Alltagsbesorgungen gehören wie schon beim 9-Euro-Ticket zu den Top-Nutzungsanlässen.

WAS SPRICHT GEGEN DAS 49-EURO-TICKET?

Doch warum entscheiden sich viele gegen das Deutschlandticket? 46,5 Prozent der Menschen in Deutschland haben aufgrund der schlechten Verbindungen bzw. der Verfügbarkeit vor Ort nicht vor, das 49-Euro-Ticket zu verwenden.⁶ Weitere 43,9 Prozent nutzen den ÖPNV grundsätzlich nicht. 41,6 Prozent bevorzugen flexible Verkehrsmittel wie beispielsweise den Pkw. Rund ein Drittel (31,2 Prozent) stört sich an den zu langen Fahrt- und Wartezeiten. Für 30,6 Prozent sind die überfüllten Verkehrsmittel ausschlaggebend und 20,5 Prozent haben Sicherheitsbedenken im ÖPNV. Der Preis spricht für 16,5 Prozent gegen eine Nutzung und für 8,6 Prozent spielt die automatische Verlängerung des Abonnements eine Rolle bei der Entscheidung gegen das Deutschlandticket.

GROßSTÄDTER BEVORZUGEN FLEXIBLE VERKEHRSMITTEL

In Großstädten mit 5.000 oder mehr Einwohnern je km² gibt über die Hälfte (53 Prozent) der Befragten an, flexible Verkehrsmittel wie beispielsweise den Pkw zu bevorzugen. Für weitere 44,4 Prozent spricht die Überfüllung der Verkehrsmittel persönlich gegen die Nutzung und für 41,7 Prozent sind die Warte- und Fahrtzeiten zu lang. In ländlichen Orten mit weniger als 150 Einwohnern je km² zeigt sich ein anderes Bild: Für 57,9 Prozent der Befragten sprechen die schlechten Verbindungen beziehungsweise die Verfügbarkeit vor Ort persönlich gegen die Nutzung des 49-Euro-Tickets. 42,1 Prozent nutzen den ÖPNV in diesen Gebieten nicht und 42,1 Prozent bevorzugen flexible Verkehrsmittel.

GRÜNDE GEGEN DIE NUTZUNG DES 49-EURO-TICKETS (AUSZUG*, IN %)

	Insgesamt	Bevölkerungsdichte [Einwohner/km ²]				
		sehr niedrig [<150]	niedrig [150-299]	mittel [300-999]	hoch [1000-4999]	sehr hoch [≥ 5000]
schlechte Verbindungen/ Verfügbarkeit vor Ort	46,5	57,9	53,8	50,5	31,3	29,4
nutze den ÖPNV nicht	43,9	42,1	46	38,7	53,5	25,2
bevorzuge flexible Verkehrsmittel (z. B. Pkw)	41,6	41,8	38,4	39,3	44,1	53
zu lange Warte-/Fahrtzeiten	31,2	21,6	33,9	32,3	30,6	41,7
Überfüllung der Verkehrsmittel	30,6	26,1	18	32,3	41,8	44,4
Sicherheitsbedenken im ÖPNV	20,5	10,3	14,8	21,8	29,3	32,3
überhöhter Preis	16,5	11,1	14,1	22	11,9	35,1
automatische Verlängerung des Abonnements	8,6	4,3	8,9	7,6	10,5	14,4

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich

Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Februar 2023.

In Großstädten bevorzugen 53 Prozent der Befragten flexible Verkehrsmittel gegenüber dem 49-Euro-Ticket für den ÖPNV.

¹ Quelle: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/deutschlandticket-2134074>

² Bevölkerungsrepräsentative Online-Umfrage von Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Februar 2023 wurden in Deutschland 2.548 Personen ab 18 Jahren befragt. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 3,1 Prozentpunkten.

³ Quelle: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/faq-9-euro-ticket-2028756>

⁴ Bevölkerungsrepräsentative Online-Umfrage von Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Juni 2022 wurden in Deutschland 1.005 Personen ab 18 Jahren befragt, die vorhatten, das 9-Euro-Ticket für den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr zu nutzen. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 5 Prozentpunkten.

⁵ Bevölkerungsrepräsentative Online-Umfrage von Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Februar 2023 wurden in Deutschland 1.009 Personen ab 18 Jahren befragt, die vorhaben, das 49-Euro-Ticket für den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr zu nutzen. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 5,9 Prozentpunkten.

⁶ Bevölkerungsrepräsentative Online-Umfrage von Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Februar 2023 wurden in Deutschland 1.007 Personen ab 18 Jahren befragt, die nicht vorhaben, das 49-Euro-Ticket für den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr zu nutzen. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 5,4 Prozentpunkten.

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Rund 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von rund 14,9 Mrd. € und mehr als 9 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet. Generali Deutschland gehört zu der im Jahr 2022 neu geschaffenen Business Unit „Deutschland, Österreich und Schweiz“ (DACH). Mit rund 19,6 Mrd. € Beitragseinnahmen und 12,2 Mio. Kunden ist die neue Business Unit der Generali Group eine der führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.